

## Hokkaido

Japanische Kultur und reizvolle Natur in perfekter Harmonie

**30. Juli – 15. August 2026**



Erleben Sie die faszinierende Vielfalt Nordjapans auf einer Reise, die Tradition, Natur und Moderne in einzigartiger Weise vereint. Entdecken Sie das pulsierende Tokyo, bevor Sie tief in die bezaubernden Landschaften und kulturellen Schätze der Tohoku-Region und Japans nördlichster Insel Hokkaidos eintauchen. Ein besonderes Highlight dieser Reise ist das Nebuta-Festival in Aomori: Bestaunen Sie prachtvoll illuminierte Laternenfiguren, begleitet von traditionellen Klängen und Tänzern, die die Strassen in ein Farbenmeer verwandeln. Weiter geht es nach Hokkaido, bekannt für unberührte Natur und kulturelle Vielfalt. Entdecken Sie in Sapporo das moderne Japan und im Daisetsuzan-Nationalpark die alpine Wildnis, bevor Sie die UNESCO-geschützte Shiretoko-Halbinsel erkunden. Entspannte Wanderungen durch dichte Wälder, Walbeobachtungen und heiße Quellen machen diesen Teil der Reise unvergesslich.

### Höhepunkte:

- Tokyo – Weltmetropole zwischen Tradition und Moderne
- Nebuta-Lichterfestival in Aomori
- Reisen in Japans Hochgeschwindigkeitszug Shinkansen
- Sternenfestung Goryokaku
- Naturparadies Daisetsuan Nationalpark
- UNESCO Weltnaturerbe Shiretoko

# Reiseprogramm

## 1. Tag: Flug von Zürich nach Tokyo

Abflug am Morgen in Zürich via München nach Tokyo. Ankunft am nächsten Tag.

## 2. Tag: Willkommen in Japan!

Sie erreichen heute Tokyo, die faszinierende Hauptstadt Japans. Zum Auftakt Ihrer Reise besuchen Sie das traditionelle Viertel Asakusa, berühmt für den Senso-ji, Tokyos ältesten buddhistischen Tempel. Hier schlendern Sie durch die Nakamise-dori, eine lebendige Einkaufsstrasse mit traditionellen Snacks und Souvenirs. Anschliessend fahren Sie zum Tokyo Skytree, dem mit 634 Metern höchsten Fernsehturm der Welt, von dessen Aussichtsplattform Sie bei klarer Sicht bis zum Fuji blicken können.

Am Abend erwartet Sie ein Willkommensdinner mit japanischen Spezialitäten. (A)

## 3. Tag: Tokyo – zwischen Traditionen und Moderne

Nach dem Frühstück beginnt der Tag mit einem Besuch des Meiji-Schreins, einer Oase der Ruhe mitten im urbanen Trubel. Die weitläufige Parkanlage mit jahrhundertealten Bäumen vermittelt einen Eindruck vom traditionellen Shinto-Glauben. Im Anschluss erkunden Sie Harajuku, das Zentrum japanischer Jugendkultur, wo schrille Mode und kreative Strassenauftritte zum Stadtbild gehören. Nach der eleganten Omotesando-Promenade, gesäumt von moderner Architektur, gelangen Sie ins geschäftige Shibuya mit seiner weltberühmten Kreuzung und dem Hachiko-Denkmal.



Abends erwartet Sie ein gemeinsames Dinner mit lokalen Spezialitäten. (FA)

## 4. Tag: Tokyos Hafen und digitale Kunst

Heute beginnen Sie den Tag mit einem entspannten Spaziergang am künstlich angelegten Stadtstrand von Odaiba. Geniessen Sie den Blick auf Tokyos Skyline und die ruhige Atmosphäre am Wasser. Im Anschluss überqueren Sie mit dem Bus die beeindruckende Rainbow Bridge, die Sie zurück auf das Festland bringt. Nächster Halt ist das elegante Einkaufsviertel Ginza – berühmt für seine Luxusboutiquen, traditionsreichen Kaufhäuser und futuristische Architektur. Danach geht es zum Tsukiji-Aussengelände, dem früheren weltbekannten Fischmarkt, wo heute noch zahlreiche Marktstände frischen Fisch, Streetfood und japanische Delikatessen anbieten. Den Tagesabschluss bildet ein Besuch im *teamLab Borderless*: Dieses revolutionäre digitale Kunstmuseum entfaltet sich in einem endlosen Raum, in dem sich Lichtinstallationen ohne klare Grenzen bewegen. Die interaktiven Kunstwerke reagieren auf Ihre Bewegungen und lassen Sie in eine grenzenlose Welt aus Farben, Klängen und Projektionen eintauchen. (F)

## 5. Tag: Im Shinkansen nach Tohoku

Heute reisen Sie mit dem Shinkansen, Japans legendärem Hochgeschwindigkeitszug, von Tokyo nach Sendai. Ihr Gepäck wird bequem voraus nach Hakodate geschickt. In Sendai steigen Sie in die Regionalbahn nach Matsushima um, eine der drei berühmtesten Landschaften Japans mit über 260 bewaldeten Inseln. Sie unternehmen eine Bootsfahrt durch die Bucht, die für ihre malerische Schönheit bekannt ist. Anschliessend besuchen Sie den Entsuin-Tempel, der im Gedenken an Mitsume Date erbaut wurde, den früh verstorbenen Sohn des Feudalherrn von Sendai. Westliche Symbole und ein Rosengarten erinnern an Matsushimas jahrhundertealte Verbindung zu Europa. Anschliessend Rückfahrt nach Sendai. (F)



### Hinweis:

*Ihr Hauptgepäck wird heute von Tokyo nach Hakodate verschickt. Packen Sie daher Ihren Tagesrucksack entsprechend für die nächsten beiden Übernachtung in Sendai und Aomori. Das Hauptgepäck wird an Tag 5 morgens (ggf. am Vorabend) in der Hotellobby gesammelt und erwartet Sie wieder an Tag 7 im Hotel in Hakodate.*

## 6. Tag: Nebuta Matsuri Lichterfestival in Aomori

Am Vormittag bringt Sie der Shinkansen weiter zur Nordspitze von Japans Hauptinsel Honshu, nach Aomori. Diese Stadt ist bekannt für eines der spektakulärsten Sommerfeste Japans: das Nebuta Matsuri. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung.



Am Abend erleben Sie den Höhepunkt: Gigantische, kunstvoll beleuchtete Papierlaternen in Form historischer Kriegerfiguren werden durch die Strassen getragen, begleitet von Trommlern, Musikern und tanzenden Gruppen in traditioneller Festkleidung. (F)



### 7. Tag: Hokkaido – Geschichte trifft auf Panorama

Nach einer weiteren Fahrt mit dem Shinkansen erreichen Sie Hakodate auf Hokkaido. Sie erkunden den Hafen mit seinen historischen Backsteinlagerhäusern, einst Zentrum des internationalen Handels. Mit der traditionellen Strassenbahn geht es weiter durch die Stadt zum Goryokaku-Park, einer sternförmigen Festung im westlichen Stil. Vom Goryokaku Tower genießen Sie eine Rundumsicht auf die Anlage und die umliegende Stadt.



Der Tag endet mit einer spektakulären Seilbahnfahrt auf den Mt. Hakodate, von dessen Gipfel Sie einen der schönsten Nachtblicke Japans erleben. (F)

#### *Hinweis:*

*Ihr Hauptgepäck wird heute von Hakodate nach Sapporo verschickt. Packen Sie daher Ihren Tagesrucksack entsprechend für die nächste Übernachtung in Sapporo. Das Hauptgepäck wird an Tag 7 morgens (ggf. am Vorabend) in der Hotellobby gesammelt und erwartet Sie wieder an Tag 8 im Hotel in Sapporo.*

### 8. Tag: Kultur der Ainu in Shiraoi

Heute reisen Sie mit dem Expresszug Hokuto durch die weiten Landschaften Hokkaidos. Ihr Gepäck wird per Kurier nach Sapporo geschickt, sodass Sie unbeschwert unterwegs sind. Ein kulturelles Highlight erwartet Sie in Shiraoi: das Upopoy National Ainu Museum and Park. Hier erhalten Sie einen tiefgehenden Einblick in die Lebensweise, Sprache, Rituale und Kunst der Ainu, der indigenen Bevölkerung Nordjapans. Interaktive Ausstellungen, rekonstruierte Wohnstätten und Vorführungen traditioneller Musik und Tänze machen die reiche Kultur dieser Gemeinschaft erlebbar.



Anschliessend geht es weiter in die lebendige Hauptstadt Hokkaidos: Sapporo. Die Stadt, bekannt für ihr Schneefestival, Bierbraukunst und weite Boulevards, beeindruckt mit westlich inspirierter Architektur, grosszügigen Grünanlagen und urbanem Flair. Hier trifft moderne Stadtplanung auf koloniale Vergangenheit und kulinarische Vielfalt. (F)



### **9. Tag: Olympischer Geist in Sapporo**

Heute entdecken Sie Sapporo bei einer Stadtrundfahrt. Zunächst besuchen Sie das Sapporo Olympic Museum am Fusse des Okurayama-Skisprungstadions, das eindrucksvoll an die Olympischen Winterspiele von 1972 erinnert. Anschliessend sehen Sie den historischen Uhrenturm, ein charmantes Relikt aus der Pionierzeit Hokkaidos. Das weisse Holzgebäude mit seinem Glockenturm stammt aus dem 19. Jahrhundert und symbolisiert den westlich geprägten Modernisierungsschub der Meiji-Zeit. Ein weiteres Highlight ist die Auffahrt auf den Fernsehturm am Odori-Park. Von der Plattform auf 90 Metern Höhe haben Sie einen herrlichen Blick über die geometrisch angelegte Stadt, die umliegenden Berge und – bei gutem Wetter – sogar bis zur Ishikari-Ebene. Der Park unter Ihnen ist im Sommer Veranstaltungsort für Festivals und im Winter Zentrum des berühmten Schneefestivals.



Am Abend lassen Sie den Tag kulinarisch ausklingen: In einem lokalen Restaurant geniessen Sie Spezialitäten aus Hokkaido. (FA)

### **10. Tag: Sake, Reisfelder & Natur im Daisetsuzan Nationalpark**

Sie verlassen Sapporo in Richtung Daisetsuzan, dem grössten Nationalpark Hokkaidos, bekannt für seine alpinen Landschaften, heissen Quellen und eine besonders vielfältige Tierwelt. Die Fahrt führt Sie zunächst nach Asahikawa, wo Sie die traditionsreiche Takasago Sake-Brauerei besuchen. Dort erhalten Sie Einblicke in die aufwendige Kunst der Sake-Herstellung – von der Reispolitur über die Fermentierung bis zur Reifung. Selbstverständlich dürfen Sie die edlen Tropfen auch probieren.





Im Anschluss führt Sie der Weg zur Tanbo Art – einer beeindruckenden Form der Landkunst: Auf riesigen Reisfeldern entstehen durch unterschiedliche Reissorten farbenfrohe Bilder, die nur aus der Höhe vollständig sichtbar sind. Diese jährlich wechselnden Motive zeigen beispielsweise Figuren aus der japanischen Mythologie oder Popkultur und stellen eine einzigartige Symbiose aus Natur, Technik und Kunst dar (wetterabhängig).

Am Nachmittag erreichen Sie das Gebiet rund um Asahidake, den höchsten Berg Hokkaidos. (FA)



### **11. Tag: Ainu-Kultur und Lichtzauber am Akanko-See**

Nach dem Frühstück fahren Sie mit der Daisetsuzan Seilbahn (wetterabhängig; ggf. am Vortag) in eine subalpine Zone mit Blick auf dampfende Fumarolen und weite Täler. Die Landschaft erinnert hier stark an vulkanische Mondlandschaften, durchzogen von alpinen Blumenwiesen. Bei klarer Sicht bietet sich Ihnen ein spektakulärer Panoramablick über die endlosen Wälder des Daisetsuzan. Danach beginnt Ihre rund vierstündige Busfahrt zum Akanko-See im Akan-Mashu-Nationalpark – eine landschaftlich reizvolle Strecke durch die unberührte Natur Hokkaidos. Der Akanko-See ist nicht nur bekannt für seine einzigartige Klarheit und die berühmten Marimo-Algenbälle, sondern auch für seine tiefe kulturelle Bedeutung für die Ainu. Am Nachmittag unternehmen Sie einen Spaziergang durch das Ainu-Dorf Kotan. In traditioneller Bauweise errichtete Häuser, Kunsthandwerk und Skulpturen geben Einblicke in das Leben und Weltbild der indigenen Bevölkerung Nordjapans. Besonders eindrucksvoll ist die Darbietung im Ainu-Theater, wo Sie authentische Musik, Tänze und Rituale erleben – eine lebendige Verbindung von Geschichte und Gegenwart. Nach Einbruch der Dunkelheit tauchen Sie bei „Kamuy Lumina“ in eine magische Welt ein: Dieser interaktive Nachtpfad im Wald rund um den See verbindet Ainu-Mythen mit moderner Licht- und Klangtechnik. Die Besucher folgen einer erzählerischen Route, auf der sich Animation, Musik und Natur zu einem eindrucksvollen Erlebnis verweben. Nach Ihrer Rückkehr ins Hotel können Sie im hauseigenen Onsen entspannen – einem traditionellen japanischen Thermalbad mit warmem, mineralhaltigem Wasser. Anschliessend erwartet Sie ein Buffet mit saisonalen Spezialitäten der Region. (FA)

## 12. Tag: Kugelige Algen und Kraniche im Naturparadies

Ihr Tag beginnt mit einer Bootsfahrt auf dem Akanko-See. Während Sie über das glasklare Wasser gleiten, geniessen Sie die friedliche Naturkulisse des Akan-Mashu-Nationalparks. Sie erfahren dabei mehr über die ökologischen Besonderheiten des Sees, insbesondere über die berühmten Marimo-Algen, die hier in kugelförmiger Form wachsen und streng geschützt sind. Im Anschluss fahren Sie nach Kushiro, im Südosten Hokkaidos gelegen – einer Region, die für ihre unberührte Natur und ihre Vogelvielfalt bekannt ist. Sie besuchen den Kushiro-Shitsugen-Nationalpark, das grösste Feuchtgebiet Japans. Von Beobachtungsplattformen und Holzstegen aus erhalten Sie bei einem Spaziergang faszinierende Einblicke in diese einzigartige Landschaft aus Mooren, Sümpfen und Wasserläufen, die zahlreichen Tierarten als Lebensraum dient. Besonders eindrucksvoll ist der Besuch der Mandschurenkranich-Aufzuchtstation. Die anmutigen Vögel mit ihrer auffälligen roten Kopfzeichnung gelten in Japan als Symbol für Glück und ein langes Leben. In der Station werden sie geschützt, beobachtet und in die Wildbahn zurückgeführt – ein engagiertes Projekt zum Erhalt einer bedrohten Art. (FA)



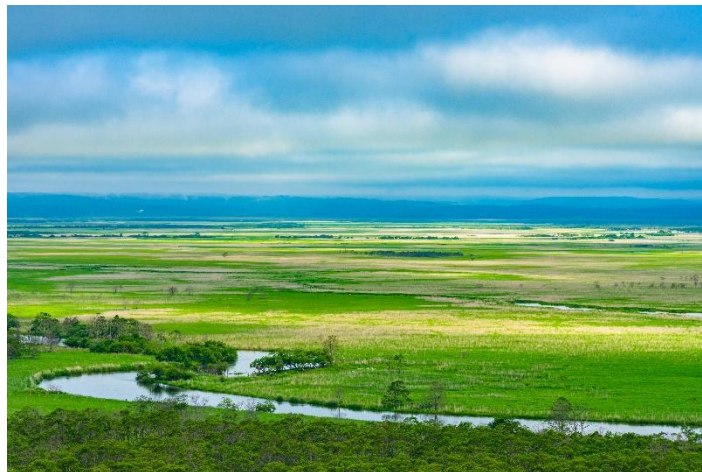
## 13. Tag: Mashu-See, Vulkan Io & Onsen-Wellness in Shiretoko

Zum Finale führt Ihre Reise Sie zur abgelegenen Shiretoko-Halbinsel, einem UNESCO-Weltnaturerbe am äussersten Nordostzipfel Hokkaidos. Auf dem Weg machen Sie Halt am legendären Mashu-See, einem der klarsten Seen der Welt. Umgeben von steilen Kraterrändern liegt er tief eingebettet in die vulkanische Landschaft – ein mystischer Ort, der oft in Nebel gehüllt ist und von den Ainu als heiliger See verehrt wird (wetterabhängig). Anschliessend besichtigen Sie die eindrucksvollen Fumarolenfelder am Vulkan Io. Hier steigt schwefelhaltiger Dampf aus der Erde und färbt das umliegende Gestein leuchtend gelb – eine faszinierende Szenerie, die die vulkanische Kraft der Region sichtbar und spürbar macht. Nach Ihrer Ankunft in Ihrem Hotel direkt am Meer in Shiretoko erwartet Sie ein entspannter Ausklang im hauseigenen Onsen. In dem traditionellen japanischen Thermalbad mit heissem, mineralhaltigem Wasser geniessen Sie den Blick aufs offene Meer – eine wohltuende Erholung nach einem Tag voller eindrucksvoller Naturschauspiele. Am Abend erwartet Sie ein abwechslungsreiches Buffet mit offener Küche, bei dem regionale Spezialitäten frisch zubereitet werden – darunter fangfrischer Fisch, Wild aus der Region und saisonales Gemüse. (FA)



#### **14. Tag: Magisches Shiretoko**

Der Tag beginnt mit einer geführten Wanderung im Herzen des Shiretoko-Nationalparks. Auf Holzstegen und Naturpfaden erkunden Sie die berühmten Shiretoko-Goko – fünf malerisch gelegene Seen, eingebettet in uralte Wälder. Die Kulisse aus unberührter Natur, Bergen, Tierwelt und dem Blau der Seen zählt zu den eindrucksvollsten Landschaften Japans. Unterwegs erläutert Ihr Guide die ökologische Bedeutung des Schutzgebietes sowie das Verhalten bei Begegnungen mit Wildtieren wie Hirschen, Füchsen oder Braunbären, die hier heimisch sind.



Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. (FA)

#### **15. Tag: Wale voraus!**

Heute erleben Sie die maritime Seite von Shiretoko. Am Vormittag wandern Sie durch ein Stück Wald zum Furepe-Wasserfall, der aus einer Felswand direkt ins Meer stürzt – ein Ort von wilder Schönheit. Anschliessend begeben Sie sich auf eine unvergessliche Walbeobachtungstour entlang der Ostküste Hokkaidos. In den nährstoffreichen Gewässern dieser Region sind regelmässig Buckelwale, Schweinswale, Delfine und – mit etwas Glück – auch Orcas oder Pottwale zu sehen. Ihr erfahrener Bootsführer kennt die besten Stellen und sorgt für ein spannendes Naturerlebnis auf See. (FA)

#### **16. Tag: Drift Ice Museum & Heimreise**

Zum Abschluss Ihrer Reise besuchen Sie das Drift Ice Museum in Abashiri. Dort erfahren Sie mehr über das arktische Treibeis, das im Winter spektakulär die Küsten Hokkaidos erreicht. Sie erleben eine Kältekammer, können Eis berühren und erhalten einen spannenden Einblick in die Auswirkungen des Klimas auf die Region. Nach diesem letzten Eindruck von Japans Norden erfolgt der Transfer zum Flughafen Memanbetsu. Rückflug nach Tokyo und Übernachtung im Flughafenhotel. (F)

#### **17. Tag: Rückflug in die Schweiz**

Heute heisst es Abschied nehmen aus dem Land der aufgehenden Sonne. Rückflug von Tokyo nach Zürich. (F)

*Programmänderungen vorbehalten.*

F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen



## Ihr Experte auf dieser Reise



**Janis Klausenitzer** kam vor über 15 Jahren das erste Mal über einen Kulturaustausch nach Japan und durfte damals einige Wochen bei einer japanischen Familie in einem kleinen Bergdorf nahe Kyoto leben. «Familie Tauchi hat mich sofort in ihr Herz geschlossen. Ich wurde ab dem ersten Tag als «grosser Bruder» angesprochen und die Fröhlichkeit und Gastfreundschaft der Familie hat mich nachhaltig geprägt. Damals war mir bereits klar, dass ich eines Tages in Japan leben möchte.»

Nach seinem Studium der Japanologie in Düsseldorf und Kanazawa in der Präfektur Ishikawa, seiner japanischen Heimat, in der er zwei Jahre verbracht hat und Ihnen auf der Reise näherbringen wird, hat er seine Leidenschaft zum Beruf gemacht und seitdem zahlreiche Erlebnis-, Privat-, Konzert- und Studienreisen durch Japan geführt. Janis Klausenitzer kennt das Land wie seine Westentasche und

hat mittlerweile über 40 der 47 Präfekturen bereist. Janis Lieblingsort in Japan sind die Japanischen Alpen, die gerade zur Herbstlaubfärbung traumhafte Impressionen bieten.

Durch seine offene Art, Begeisterungsfähigkeit und Empathie werden Sie Japan hautnah erleben, und das zur schönsten Jahreszeit: Japans Indian Summer. Mit ihm tauchen Sie ein in die vielschichtigen Facetten der magischen und kontrastreichen Welt Japans.

## Mehr Informationen zur Reise

### Mobilität & Orientierung

Bei Stadtbesichtigungen, in Tempel- und Schreinbezirken, in Burganlagen sowie in Parks stehen an vielen Tagen ausgedehnte Spaziergänge an. In Bahnhöfen, bei U-Bahnfahrten und in Stadtzentren ist es erforderlich, sich auch in grossen Besucheransammlungen orientieren zu können. In Tokyo ist die Gruppe ausschliesslich mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs. Daher eignet sich diese Reise nur bedingt für Teilnehmende mit eingeschränkter Mobilität.

### Gepäck

Während der Reise wird Ihr Hauptgepäckstück per Gepäckservice versendet (ein Gepäckstück pro Person ist im Reisepreis inkludiert). Dann stehen Ihnen lediglich ein Handgepäckstück zur Verfügung. Dieses sollte von Ihnen getragen werden können, ein Rucksack ist zu empfehlen.

### Essgewohnheiten, Unverträglichkeiten & Allergien

Sollten Sie mit speziellen Essgewohnheiten, Unverträglichkeiten oder Allergien an der Reise teilnehmen, ist es notwendig, bis einen Monat vor Abreise uns die Essgewohnheiten zu melden. Bei traditionellen Unterkünften wie z.B. Ryokans aber auch in Restaurants und Hotels kann generell ein entsprechend angepasstes Menü nicht garantiert werden, insbesondere bei kurzfristigen Änderungen.

**In Japan gestaltet sich veganes und vegetarisches Essen, entgegen den Erwartungen, oft als herausfordernd.** Die Basis für viele traditionelle Gerichte wird in der Regel aus tierischen Produkten erstellt. So ist zum Beispiel Dashi, eine aromatische Brühe aus getrocknetem Thunfisch und Kombu-Algen, in vielen Gerichten enthalten. Populäre Gerichte wie Ramen, Sushi, Okonomiyaki, Takoyaki etc. sind deswegen für Vegetarier, Veganer und Allergiker nur sehr eingeschränkt geeignet. Eine Ausnahme bildet die buddhistische Mönchsküche, die auf tierische Produkte verzichtet.

Für Menschen mit Glutenintoleranz gibt es ebenfalls Herausforderungen. Weizenmehl und andere glutenhaltige Lebensmittel wie Sojasauce und Misopaste sind in der japanischen Küche allgegenwärtig. Glutenfreie Alternativen werden in traditionellen Restaurants selten angeboten.

Besondere Vorsicht ist auch beim Tee geboten, da in Japan gerne Gerstentee zum Essen gereicht wird.

### Währung

Japanische Yen gibt es als Scheine (1000, 2000, 5000 und 10'000) und als Münzen (1, 5, 10, 50 und 500). Umrechnungskurs Stand November 2025: 1 CHF = 190 JPY; 100 JPY = 0.53 CHF. Bargeld wird immer noch gern gesehen. Nehmen Sie Ihre EC-Karte sowie eine Kreditkarte mit. So können Sie an den Geldautomaten Geld beziehen und in den Geschäften – wenn immer möglich – mit Karte zahlen. Ihr Reiseleiter hilft Ihnen gerne weiter, wenn Sie Bargeld beziehen oder Geld umtauschen möchten. Wir empfehlen Ihnen, nicht zu viel Bargeld bei sich zu tragen.

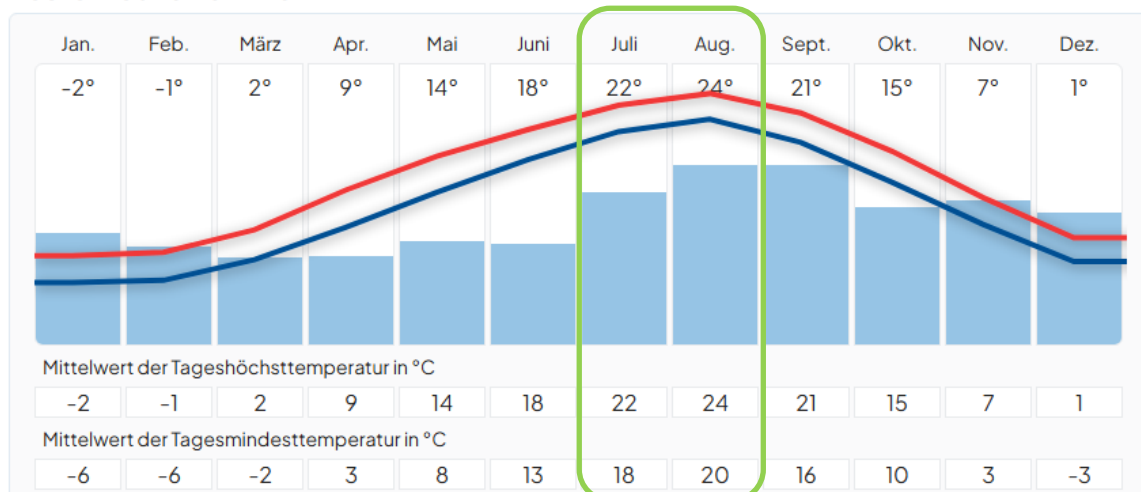
### Zeitverschiebung

Mitteleuropäische Zeit (MEZ) +8 Stunden.

### Klima

Das Wetter auf Hokkaido ist in den Monaten Juli und August im Allgemeinen warm und angenehm, mit milden Temperaturen. Hokkaido ist die nördlichste Insel Japans, daher sind die Sommermonate dort nicht so extrem heiss wie im Rest des Landes.

Das Jahr auf einen Blick



Leichte Kleidung aus Baumwolle oder atmungsaktivem Material ist daher ideal, um sich den milden Temperaturen tagsüber anzupassen. Auch die Abende sind auf Hokkaido in der Regel angenehm, jedoch ist es sinnvoll, für kühlere Stunden eine leichte Jacke oder einen Pullover einzupacken. Für die höheren Lagen und gelegentliche wechselnde Wetterbedingungen kann es etwas frischer werden. Ein leichter Schal oder eine dünne Jacke sind dann nützlich. Das Zwiebelprinzip ist wohl die beste Wahl. Immer zu empfehlen ist die Mitnahme einer guten Sonnenschutzcreme, einer Kopfbedeckung und einer Sonnenbrille mit hohem UV-Schutz.

### Sitten und Gebräuche

Ein Handschlag, so wie man ihn in den meisten europäischen Ländern kennt, ist in Japan nicht üblich. Stattdessen wird sich voreinander verneigt. Das japanische «hai» ist nicht mit dem klassischen «ja» gleichzusetzen. Es bedeutet meistens nur, dass das Gegenüber aufmerksam zuhört. Pünktlichkeit geniesst einen gleich hohen Stellenwert wie bei uns. Naseputzen und Niesen sind in der Öffentlichkeit nicht gern gesehen, resp. gehört. Dafür dürfen Sie beim Essen Schlürfen, um zu zeigen, wie lecker gekocht wurde.

Sie erhalten mit den Reiseunterlagen einen Reiseführer und weitere Informationen zu Land und Leute.



# Allgemeine Informationen

## Reisedatum:

Donnerstag, 30. Juli bis Samstag, 15. August 2026

## Preis pro Person:

|                                |              |
|--------------------------------|--------------|
| im Doppelzimmer                | CHF 12'250.- |
| Zuschlag Einzelzimmer          | CHF 1'590.-  |
| Zuschlag Flug Businessklasse * | CHF 5'350.-  |

Annullations- /SOS Jahresversicherung auf Anfrage

\* Businessklasse nur auf den Langstreckenflügen möglich

## Teilnehmerzahl:

Mindestens: 15 Personen

Maximal: 20 Personen

## Leistungen:

- Flug mit Swiss/Lufthansa Zürich – Tokyo – Zürich in Economy Klasse inkl. Taxen
- Inlandflug Memanbetsu – Tokyo in Economy Klasse inkl. Taxen
- 15 Übernachtungen in komfortablen Hotels inkl. Frühstück
- 9x Abendessen in traditionellen japanischen Restaurants
- Alle erwähnten Ausflüge, Transfers, Besichtigungen und Eintritte gemäss Programm
- Shinkansenfahrten inklusive reservierten Plätzen gemäss Programm
- Reiseleitung ab/bis Zürich durch Japan-Experte Janis Klausenitzer

## Nicht inbegriffen:

- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Auslagen und Trinkgelder
- Versicherung

**Diese Reise kann CO2-kompensiert werden.**

## Reiseformalitäten:

Schweizer Bürgerinnen und Bürger benötigen einen nach dem Rückreisedatum gültigen Reisepass. Sollten Sie Bürger/in einer anderen Nation sein, bitten wir Sie, sich betreffend Einreisebestimmungen an uns oder an die entsprechenden Konsulate der bereisten Länder zu wenden. Für die Einhaltung der Einreisevorschriften in den bereisten Ländern sind Sie selbst verantwortlich.

## Organisation und Buchung:

Die Teilnehmer schliessen ihren Vertrag direkt mit Atlas Reisen ab. Es gelten die AGB der Atlas Reisen/Media Touristik AG. Mitglied des Reisegarantiefonds.

## Buchung, Informationen und Detailprogramm:

Atlas Reisen, Birmensdorferstr. 55, 8004 Zürich,  
Tel. +41 44 259 80 08, [gruppen@atlas-reisen.ch](mailto:gruppen@atlas-reisen.ch)  
[www.atlas-reisen.ch](http://www.atlas-reisen.ch)